

Ergebnis der Erbentagsitzung

Schafe dürfen weiter auf dem Deich „arbeiten“

ZONS. „Die Schlacht ist geschlagen“, erklärte Deichgräf Joachim Fischer nach der Sitzung des Erbentages am vergangenen Montagabend. Denn: Im nicht-öffentlichen Teil stand die Deichpflege als strittigster Punkt auf der Tagesordnung. Die Mitglieder des Erbentages, das Parlament der Mitglieder des Deichverbandes Dormagen/Zons, mussten entscheiden, ob die Schafsbeweidung weiter geführt oder ob wieder auf Maschinenmähd umgestellt wird. Nachdem für beide Möglichkeiten Angebote vorlagen, war der preisliche Unterschied nicht sehr hoch.

Dennoch entspann sich eine rege Diskussion, aus der mit fortschreitender Zeit erkennbar wurde, dass die meisten Mitglieder trotz geringerer Kosten die ökologisch sinnvollere Schafsbeweidung befürworteten. So sei es folgerichtig, dass die Abstimmung mit Mehrheit für die Schafsbeweidung durch den bisherigen Schäfer ausfiel. „Damit bekommt der Schäfer die Sicherheit seine Schafe nicht verkaufen zu müssen und die Touristen können das Bild mit den weidenden Schäfchen auf den Deichflächen genießen und fotografieren“, so Fischer. **-sf/ale**